

MISSIONSKREIS
Pater Josef Schendel
Corinto / Nicaragua e.V.

Geschäftsführung: Wilfried Helmich
Uhuweg 11
48429 Rheine
Tel. 05971/65134
wi-helmich@t-online.de

Missionskreis P.Schendel, Uhuweg 11, 48429 Rheine

im November 2025

Anrede
Titel Vorname Name
Straße Hnr
Sonstiges
PLZ Ort

Rundbrief Weihnachten 2025

Sehr geehrte Anrede Name,
liebe Anrede Spenderin für den Missionskreis Pater Schendel,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu - eine Zeit, innezuhalten und danke zu sagen. Dank Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Spenderinnen und Spender, durften wir auch in diesem Jahr wieder viel Gutes bewirken.

Sie werden sich sicherlich noch an den Osterbrief 2025 erinnern. Darin teilten wir Ihnen mit, dass ab Ende Januar 2025 Monsenor Jaime Ramos unsere Partnergemeinde Santo Tomás Apóstol in Corinto/Nicaragua leitet. Auch über die ersten positiven Erfahrungen im Umgang mit dem neuen Gemeindeleiter konnten wir Sie informieren. Die Beziehungen und die Kommunikation mit ihm haben sich mittlerweile zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit entwickelt. Es ist lange her, dass Sie und wir mit so herzlichen Worten begrüßt wurden. Nachfolgend als Beispiel die Einleitung eines Online-Briefes an den Missionskreis:

Einen schönen guten Tag, liebe Vorstandsmitglieder, Grüße und Segenswünsche an alle unsere wohlthätigen Schwestern und Brüder in Rheine. Unendlichen Dank für Ihre stets groß zügige Hilfe für unsere Werke. Möge Gott Ihnen dies in Form von Segen vergelten.

Regelmäßig berichtet Monsenor Jaime Ramos über die Verwendung der finanziellen Unterstützungen. Wir möchten Ihnen einmal Teile der Aktivitätsberichte zum Alten- und Pflegeheim Eduvigis darstellen:

Zweck der erhaltenen Unterstützung

Die überwiesenen Mittel verbessern die Lebensqualität der älteren Heimbewohner und decken ihre Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Ernährung, Freizeitgestaltung und Seelsorge

Durchgeführte Aktivitäten

a) Verbesserung der Ernährung

- Anschaffung von Grundnahrungsmitteln (Reis, Bohnen, Milch, Gemüse, Fleisch, Hühnchen usw.), um eine ausgewogene Ernährung in diesen Monaten zu gewährleisten
- Spezielle Menüs für Senioren mit besonderen Gesundheitsproblemen (Diabetes, Blut hochdruck usw.) wurden eingeführt

b) Gesundheitsversorgung und Medikamente

- Anschaffung wichtiger Medikamente für chronische Erkrankungen
- Koordination regelmäßiger Arztbesuche mit Fachkräften
- Anschaffung von Erste-Hilfe-Material und grundlegender medizinischer Ausrüstung

c) Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

- Teilreparatur von Toiletten- und Duscheinrichtungen für mehr Barrierefreiheit und Sicherheit.
- Neuanschaffung von Bettwäsche (Laken, Oberbetten und Kopfkissen)

d) Freizeit- und spirituelle Aktivitäten

- Feier von Schutzheiligenfesten und besonderen Anlässen (Familienstag, Muttertag, Vatertag, Geburtstage, Ostern)
- Religiöse Angebote durch wöchentliche Eucharistiefeiern, Gebetszeiten und Besuche von Pfarrgruppen

Erreichte Ergebnisse

- Verbesserte Ernährung und Gesundheit der älteren Menschen
- Erhöhtes emotionales Wohlbefinden dank Freizeitaktivitäten
- Würdevollere und sicherere Bedingungen in den Einrichtungen
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Zufriedenheit der Bewohner, die ihre Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen

Erfahrungsberichte.

Einige Bewohner drückten ihre Dankbarkeit mit Aussagen wie diesen aus:

- „Wir fühlen uns jetzt besser unterstützt und umsorgt, dank derer, die aus so großer Entfernung an uns denken“
- „Das Essen und die Pflege, die wir erhalten, sind ein Segen Gottes durch Sie“

Die beigelegten Unterlagen aus Corinto enthalten Kopien von Kaufquittungen, Verträgen, Rechnungen und tabellarischen Aufstellungen. Ähnliche Aussagen gibt es auch zu den Hilfsprojekten „Gymnasium Ippesch“ und „Förderschule Hocaso“. Das alles zeigt u.E. die außerordentlich verantwortungsbewusste Inanspruchnahme und Verwendung der Spendengelder.

liebe Anrede Titel Name,

bisher haben wir Ihnen von der überaus positiven Wirkung Ihrer Spenden auf das Wohl der Bewohner berichten dürfen. Leider gibt es beim Inventar- und Gebäudezustand des Pflege- und Altenheimes Eduvigis nicht unerhebliche Probleme. So teilte uns Monsenor Jaime Ramos mit, dass viele Rollstühle repariert, die Matratzen in den Pflegebetten infolge „Durchliegens“ ausgetauscht und die Deckenventilatoren (im Moment Sommerzeit mit Dauertemperaturen von über 30 Grad) unbedingt erneuert werden müssen. Eine uns sehr gut bekannte Familie besuchte in den vergangenen Tagen ihre Verwandten in Corinto. Dabei stieß sie mit von uns spontan und kurzfristig zur Verfügung gestellten Spendengeldern zumindest die teilweise Behebung der Mängel an. Diese besondere Aktion konnten wir erfreulicherweise verantworten, weil Ihre laufende Spendenbereitschaft sich fortgesetzt hat. Dazu kommt der in den letzten Monaten günstige Dollar-Kurs.

Natürlich hat Monsenor Jaime Ramos auch einen Weihnachtswunschzettel:

Liebe Freunde des Paters Josef Schendel, die sanitären Anlagen im Pflege- und Altenheim Eduvigis sind sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich in die Jahre gekommen. Wasser- und Abflussleitungen müssen saniert, Duschen, Becken und Toiletten ausgetauscht werden. Aus eigenen Mitteln können wir diese dringend notwendigen Maßnahmen nicht bezahlen. Hoffentlich können Sie uns auch in 2026 durch eine außerordentliche finanzielle Unterstützung helfen.

Es gibt keine bessere Gelegenheit, um sich für all das Gute im letzten Jahr zu bedanken als zu Weihnachten. Ihre Treue und Ihre Großzügigkeit haben entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Arbeit erfolgreich weitergeführt werden konnte. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Freunde des Missionskreises Pater Schendel. Wir bitten aber auch weiterhin um Ihren finanziellen Beistand, der es uns ermöglicht, die Projekte in Corinto zu begleiten und zu fördern.

Und noch einmal ein Originaltext aus Corinto:

Wir möchten den Wohltätern aus Rheine erneut für ihre großzügige Unterstützung danken. Sie sind wahre Werkzeuge der Vorsehung Gottes. Dank Ihrer Solidarität ist dieses Heim heute ein Ort, an dem ältere Menschen Würde, Liebe und Fürsorge finden. Wir bitten den Herrn, Sie reichlich zu segnen, und die Jungfrau Maria möge Sie stets begleiten.

Oft werden wir als Vorstand des Missionskreises gebeten, auch etwas über die politische Lage in Nicaragua zu schreiben. Da dieser Weihnachtsbrief den Namen des Gemeindeleiters enthält, fällt uns eine gleichzeitige Berichterstattung schwer. Wir möchten ihn, Monsenor Jaime Ramos, vor eventuell möglichen Vergeltungsmaßnahmen schützen. Vielmehr empfehlen wir nachstehend das Ansehen zweier Medienbeiträge, in denen die Entwicklung und die Situation in Nicaragua zum Ausdruck gebracht werden.

Am **Mittwoch, 26. November 2025, um 17:00 Uhr** im Kino Cinetech an der Surenburgstraße wird der Film **"Ein Traum von Revolution"** von 2024, Dauer 106 Minuten, gezeigt. Der Film dokumentiert die ereignisreiche Zeit in dem mittelamerikanischen Staat nach dem Sieg der sandinistischen Revolution (in den 1980er Jahren) bis zur heutigen sozialistischen Regierung des Präsidenten Daniel Ortega.

Die Vorführung organisiert der Förderverein „Weitblick“ des Kopernikus-Gymnasiums. Ein Eintritt wird nicht erhoben; stattdessen wird zur Deckung der Kosten um Spenden gebeten. Wir empfehlen den Besuch dieses sicherlich sehr interessanten Dokumentarfilms.

Das **Streaming-Angebot des TV-Senders Arte** beinhaltet auch eine Fernsehreportage unter dem Titel **„Diktator gegen Kirche“**. Dieser 25minütige Bericht zeigt die Alleinherrschaft des Regimes Ortega, insbesondere das Verhältnis und den Umgang mit der katholischen Kirche.

Der **Bastelkreis des Missionskreises Pater Josef Schendel e.V.** lädt auch in diesem Jahr wieder ein zu dem **adventlichen Basar in das Roncalli-Haus an der Esperlohstraße**. Die vielen Helferinnen und Helfer des Bastelkreises freuen sich, Sie auf zwei Etagen des Gemeindehauses zu begrüßen. Angeboten werden handwerkliche Gegenstände, Bastelarbeiten, Tischdekorationen, Adventskränze, Marmeladen, Liköre, Weihnachtsgebäck, -karten und vieles mehr. Ebenfalls ist die Tafel bei vorweihnachtlicher Atmosphäre mit frischem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gedeckt.

Öffnungszeiten sind am Freitag, 21. November, von 14 bis 18 Uhr, und
 am Samstag, 22. November, von 13:30 bis 17 Uhr.

Herzlich Willkommen!

Liebe Freunde und Spender des Missionskreises Pater Schendel, schon heute wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten, natürlich auch im Namen von Monsenor Jaime Ramos, eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten, dazu uns allen Frieden, Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr 2026.

Es grüßen die Vorstandsmitglieder

Franz-Josef Fiege

Heinz Dreier

Wilfried Helmich

Wolfgang Sendt

Kontenverbindung: Stadtparkasse Rheine IBAN

DE89 4035 0005 0007 0122 22